

Phonetik in DaF-Lehrwerken

Marta Panušová

Oberassistentin am Lehrstuhl für Germanistik, Philosophische Fakultät der Westböhmi-
schen Universität in Pilsen (Tschechische Republik); Lehr- und Forschungsschwerpunk-
te: Lehre - Phonetik, Rhetorik; Forschung - Beziehungen zwischen der Sprachproduktion
und Sprachperzeption im DaF- Unterricht
E-Mail: panusova@email.cz

Erschienen online: 1. Mai 2007

© *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 2007

Abstract. Sehr selten hat jemand die Möglichkeit, eine Fremdsprache auf natürliche Art und Weise wie seine Muttersprache zu erlernen. Die meisten sind auf verschiedene Lehrmaterialien angewiesen. Für die deutsche Sprache gibt es auf dem Büchermarkt sehr viele Titel, und jedes Jahr erscheinen neue, die das Angebot erweitern. Die Lehrenden sowie die Lernenden stehen dann vor dem großen Problem, welches Buch sie letzten Endes auswählen sollten. Die Kriterien für die Wahl sind unterschiedlich – es kommt darauf an, welche Prioritäten den Vorrang haben. Einige Interessenten sind von einer neuen methodischen Bearbeitung begeistert, für manche ist die graphische Darstellung wichtig, und wieder andere bevorzugen Qualität und Übersichtlichkeit der Grammatik u.ä. Für alle Benutzer ist jedoch ausschlaggebend, ob das ausgewählte Buch eine ausreichende Zahl an für sie unentbehrlichen Übungen enthält. Was dabei die Ausspracheschulung im Fremdsprachenunterricht betrifft, gibt es sowohl unter Lehrern als auch unter Lernern eine große Vielfalt von Ansichten. Einige stehen auf dem Standpunkt, dass die Aussprache wichtiger sei als die Grammatik. Andere lehnen ein gezieltes Aussprachetraining ab. Diese Meinungsverschiedenheiten spiegeln sich in der Realität der Lehrmaterialien wider. Es gibt einige, die das Thema Phonetik gründlich und methodisch vielfältig und ideenreich behandeln. Es gibt aber leider auch einige, in denen die Ausspracheschulung minimalisiert oder sogar verdrängt ist. Der Beitrag beschäftigt sich mit der Integration der Ausspracheschulung / Phonetik in verschiedene DaF-Lehrbücher. In diesem Zusammenhang werden ausgewählte Aspekte der phonetischen Übungen analysiert und tabellarisch dargestellt.

1. Einführung

In meiner Studie habe ich es mir zum Ziel gesetzt, die Integration der Phonetik in den Fremdsprachenunterricht zu untersuchen und ihre Bedeutung hervorzuheben. Sowohl Lehrende wie Lernende sind sich wohl dessen bewusst, dass die

phonetische Gestaltung unserer Sprache für die optimale Verständigung entscheidend ist. Es ist allerdings nicht ganz klar, warum einige DaF-Lehrwerkautoren diese Tatsache nicht akzeptieren, obwohl sie für die Ausspracheschulung plädieren.

Dazu einige Beispiele:

- a) „Übungen zu Aussprache und Intonation sind aus vielerlei Gründen häufig das Stiefkind des Unterrichts. Es kommt jedoch von Anfang an darauf an, Ausspracheübungen häufig und intensiv durchzuführen wie andere Übungen“. (*plus Deutsch 1*, Lehrerhandbuch, S. 7). Trotz dieser Worte sind die im Inhaltsverzeichnis des Lehr- und Arbeitsbuches erwähnten Ausspracheübungen nur schwer zu finden. Sie verstecken sich ohne jeden Kommentar unter den Anweisungen „Hören Sie und wiederholen Sie“. Das macht dem Lerner die Orientierung in der Problematik nicht einfach.
- b) Im Lehrerhandbuch zum tschechischen Kursbuch für Kinder *Start mit Max 2* steht, dass die Ausspracheschulung sehr wichtig sei, besonders für Kinder. Phonetische Übungen sowie Zungenbrecher sollen im Unterricht das ganze Jahr hindurch geübt werden (*Start mit Max 2*, S. 6). Im gesamten Lehrwerk (Kursbuch, Arbeitsbuch, Lehrerhandbuch) findet sich jedoch keine phonetische Übung außer ein paar Zungenbrechern und Kinderreimen.
- c) Einige Autoren geben völlig offen zu, dass Sie auf die Ausspracheschulung verzichten: *Deutsch 2000* hat weder einen phonetischen Vorkurs noch besondere Übungen zur Aussprache, da „... wir die unnatürliche Häufung von Ausspracheschwierigkeiten nicht für ein geeignetes Verfahren halten“ (*Deutsch 2000*, Lehrerheft, S. 18).
- d) Eine positive Einstellung zur Einbeziehung der Phonetik in den Deutschunterricht ist dem Handbuch für den Unterricht von *Sprachbrücke 1* zu entnehmen: „Eine zentrale Stellung im Anfängerunterricht nimmt die Ausspracheschulung ein. Die Einstellungen zur Aussprache einer Fremdsprache können sehr unterschiedlich sein, ... trotzdem sollte die perfekte phonetische Wiedergabe so ernstgenommen werden, dass jede/r KT [Kursteilnehmer] sich davon überzeugt, dass eine einwandfrei verständliche Aussprache – die durchaus persönlich gefärbt sein darf – Grundbedingung der Kommunikationsfähigkeit ist. In dieser Hinsicht ist jeglicher Anfängerunterricht zuerst und in erster Linie Phonetikunterricht, bevor er sich anderen Zielen zuwendet“ (*Sprachbrücke 1*, Handbuch für den Unterricht, S. 27).

Um die Situation in den gängigen DaF-Lehrwerken zu dokumentieren, habe ich die folgende Studie erarbeitet. Sehr wichtige Denkanstöße gaben mir dabei die Publikationen von Quetz (1999), Mebus (1998) und Nodari (1995) sowie die Ergebnisse eines vom Goethe-Institut und der Gesellschaft für angewandte Linguistik (GAL) im Jahre 1994 organisierten Kolloquiums zur Rolle der Phonetik im Unterricht Deutsch als Fremdsprache. Damals wurde festgestellt, dass die

Ausspracheschulung in den Lehrbüchern sehr vernachlässigt wurde (Dieling 1994: 14). Ich habe mich darum bemüht, festzustellen, ob sich die Situation heute verbessert hat oder nicht. Ich habe mich dabei auf allgemeine Lehrwerke beschränkt, Lehrmaterialien für verschiedene Berufsgruppen, die von Anfang an eine Fachsprache bevorzugen, z.B. Lehrwerke für Krankenschwestern, Polizisten, Bankangestellte usw., habe ich außer Acht gelassen.

Dieling (1994), Hirschfeld (2003) und Schmidt als Rezensenten der obengenannten Analysen zur Phonetik in Lehrwerken haben jeweils ungefähr eine Seite bezüglich jedes Lehrbuches geschrieben. Ich habe eine andere Arbeitsmethode gewählt und die Analyseergebnisse übersichtlich in Tabellen dargestellt.

2. Erläuterungen zur Auswertung der Lehrwerkanalyse

Es standen mir insgesamt 96 Lehrwerkkomplexe (d.h. Kursbuch + Arbeitsbuch + Lehrerhandbuch) zur Verfügung, jedoch nicht immer vollständig in allen Teilen. Dabei waren nicht nur deutsche, sondern auch tschechische Verfasser sowie Herausgeber vertreten. 29 davon waren für Kinder bestimmt (davon 12 deutsche, 17 tschechische), 59 für Jugendliche und Erwachsene (davon 43 deutsche, 16 tschechische). Eine besondere Gruppe bildeten die Fernseh-, Rundfunk- und Videosprachkurse (8). Ich habe insgesamt 227 Lehrwerkteile analysiert, in den nachfolgenden Tabellen sind aus Platz- und Übersichtlichkeitsgründen nur 140 davon angegeben (90 deutsche und 50 tschechische Verfasser bzw. Herausgeber).

Alle Lehrmaterialien habe ich in 4 Gruppen je nach Alter der KursteilnehmerInnen (Kinder – Jugendliche und Erwachsene) und nach Herkunftsland (BRD – Tschechische Republik) unterteilt. Die Angaben in den Tabellen bieten zuerst mit den Zeichen '+', '-' eine allgemeine Information darüber, ob Ausspracheübungen im jeweiligen Buch überhaupt vorhanden sind. Wenn ja, ob sie sich dann in jeder Lektion befinden, und ob sie jeweils erklärt und/oder besonders markiert sind. Danach folgt eine differenzierte Übersicht der behandelten phonetischen Merkmale (betrachtet wurden jeweils drei ausgewählte segmentale bzw. suprasegmentale Merkmale). Angabe Nr. 9 in der Tabelle bezieht sich auf die Frage, ob im Lehrbuch auch Diskriminierungsübungen, die eine wichtige Verbindung der Sprachproduktion mit der Sprachperzeption darstellen, vorhanden sind.

In den Tabellen werden bevorzugt Angaben zu Anfängerkursen gemacht, da zu erwarten war, dass gerade diese Lehrbücher eine große Menge und Vielfalt an phonetischen Übungen anbieten würden.

2.1 Phonetischer Einführungskurs

Zuerst stellte ich mir die Frage, ob diese Lehrwerke einen phonetischen Einführungskurs beinhalten oder nicht. Von 107 dafür infrage kommenden Lehrwerken enthalten jedoch nur 26 einen phonetischen Vorkurs. Das ist ein Zeichen dafür,

Marta Panušová, Phonetik in DaF-Lehrwerken. *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 12:2, 2007, 22 S.

dass die Frage der Einführungskurse bei den Lehrwerkautoren nach wie vor offen bleibt. Manchmal fiel es mir schwer, eindeutig zu beurteilen, ob es sich tatsächlich um einen phonetischen Vorkurs handelt oder nicht, ich musste eine Entscheidung je nach der Struktur der ersten Lektion treffen. Dabei hätten mir die Lehrerhandreichungen behilflich sein können, sie standen mir aber leider nicht alle zur Verfügung (z.B. *Aurelia*, *Berliner Platz*, *Pingpong*, *Tamtam*, *Tamburin*) oder es gibt überhaupt keine Lehrerhandreichungen – erstaunlicherweise war das bei Lehrbüchern für kleine Kinder der Fall, das betrifft z.B. *Němčina se sluníčkem* (Deutsch mit der Sonne), *Můj první průvodce němčinou* (Mein erster Begleiter in der Sprache) und *Němčina pro nejmenší* (Deutsch für kleine Kinder).

Phonetische Vorkurse – wenn sie vorhanden sind – befinden sich vorwiegend in den Kursbüchern, *Aurelia* enthält einen solchen zugleich im Arbeitsbuch, *Start mit Max* im Lehrerhandbuch. *Schritte international* handelt die ganze Ausspracheschulung nur im integrierten Arbeitsbuch ab. Bei Lehrwerken für Lerner mit Vorkenntnissen und für Fortgeschrittene ist in der Tabelle in der Spalte zum phonetischen Einführungskurs das Zeichen [-] in eckigen Klammern angegeben, weil das Fehlen des Vorkurses selbstverständlich ist und nicht negativ bewertet werden soll. Eine alternative Lösung zu einem phonetischen Einführungskurs bietet *Hallo, da bin ich*. Die Kinder sollen Bilder zeichnen, statt sich in die gesprochene deutsche Sprache zu vertiefen. *Anna, Schmidt und Oskar* geht noch weiter: Anstelle eines Lehrbuches erhalten die Lerner ein Bilderbuch.

In meiner Analyse (in den Tabellen) befinden sich Eintragungen zu den ersten Teilen der mehrteiligen Lehrwerke, weil sich die ganze Konzeption vom zweiten, bzw. dritten oder vierten Teil nicht wesentlich unterscheidet.

2.2 Vorhandensein von Ausspracheübungen

Ein weiteres Anliegen war es, festzustellen, ob im Lehrbuch überhaupt phonetische Übungen vorhanden sind. (Es gibt tatsächlich Lehrwerke, die nur eine Übung haben – z.B. *Themen aktuell*. Außer dem Einführungskurs findet sich hier weiter nichts). Von den 140 in den Tabellen eingetragenen Lehrwerken haben 50 auf die Ausspracheschulung ganz verzichtet, 7 beinhalten außer einem phonetischen Vorkurs keine weiteren phonetischen Übungen, 83 Lehrbücher bieten verschiedenartige Übungen an. Welche Probleme sie bearbeiten, ob nur Suprasegmentalia oder einzelne Laute, ist den Tabellen zu entnehmen.

Zur Anzahl der Übungen enthalten die Tabellen allerdings keine Angaben. Zum Beispiel gibt es im Lehrbuch von *Sprachbrücke 1* (157) eine einzige Diskriminierungsübung (siehe Angabe 9 in der Tabelle Nr. 10), in der zwei Verben auditiv und visuell (es ist ein Bild dabei) unterschieden werden sollen, und zwar 'sich wohl fühlen' – 'sich voll füllen'. Auch wenn die Angaben in den Tabellen in der Zeile „Übung in jeder Lektion“ einen positiven Eindruck erwecken, kann das täuschen. *Passwort Deutsch* enthält tatsächlich in jeder Lektion 1-2 Übungen, doch das Buch besteht insgesamt nur aus 6 Lektionen. Es gibt auch Lehr-

werke (z.B. *Deutsch eins, zwei oder Německy od Adama* (Deutsch von Adam an), die zwar scheinbar mehrere Übungen zum Material der jeweiligen Lektion enthalten, ohne jedoch konkrete phonetische Probleme zu lösen, selbst wenn die Anweisungen „Hören und wiederholen sie“ oder „Sprechen Sie richtig aus“ lauten. In all diesen Fällen muss die Angabe ‘+’ (positiv) unbedingt weiter spezifiziert werden.

Die Zeile „Markierung der Übungen“ in den Tabellen bezieht sich auf genauere Kennzeichnungen (Piktogramme oder klare Informationen) der Ausspracheübungen. Nicht selten kommt es vor, dass alle Klangbeispiele auf der Kasette bzw. einer CD im Lehrbuch dieselbe Bezeichnung tragen und Ausspracheübungen somit schwer auffindbar sind. Dann steht in der Tabelle das Zeichen (‘+’) wieder in Klammern.

2.3 Erläuterungen zur Phonetik

Die Tabellenzeile „Erläuterungen im Buch“ bezieht sich auf nähere Ausführungen zur Phonetik. Beim Lehrwerk *Sprachbrücke* (Tabelle Nr. 10) ist hier ein (‘+’) in Klammern angegeben, denn im Lehrbuch sind die Erläuterungen sehr beschränkt, dafür aber sehr ausführlich im Lehrerhandbuch, das aus Platzgründen in der Tabelle nicht berücksichtigt ist. Im Arbeitsbuch von *Pingpong Neu* erklären die Autoren die Aussprache nur bei einigen Lauten, deswegen steht auch hier die (‘+’)-Angabe in Klammern. In *Passwort Deutsch* stehen die Ausspracheübungen unter den Fertigkeiten Sprechen bzw. Hören + Sprechen, in *Deutsch international* nur unter Hören.

Zusammenfassende Erläuterungen zur deutschen Phonetik befinden sich in einigen Lehrwerken am Anfang (d.h. vor der ersten Lektion), z.B. in *Deutsch eins, zwei, Sprechen Sie Deutsch?*, *Německy s úsměvem* (Deutsch mit einem Lächeln) sowie in allen drei tschechischen Lehrbüchern für Autodidakten. In einigen anderen Lehrwerken befinden sie sich wiederum im Anhang: *Berliner Platz, Die Suche, Němčina v konverzaci* (Deutsch im Gespräch). Bei letzterem Buch handelt es sich um das für tschechische Lerner bearbeitete Lehrbuch *Deutsch 2000*. Die einzigen Informationen zur Aussprache, die hierin geboten werden, sind die Laut-Buchstaben-Beziehung und einige ausgewählte tschechisch-deutsche phonetische Probleme.

Stufen international und *Wer?, Wie?, Was?* enthalten ausführliche Erläuterungen im Handbuch für den Unterricht, *eurolingua Deutsch* im Grammatik-Teil. In *Anna, Schmidt und Oskar* möchte man anscheinend Theorie vermeiden, denn in den Lehrerhandreichungen wird ausgeführt: „Das Material bietet aber mehr: ein Erlernen einer Sprache, ähnlich dem Muttersprachenerwerb, frei von bewusstem Regellernen“ (*Anna, Schmidt und Oskar*, Lehrerhandreichungen, S. 6).

Interessant ist auch, welche Ziele die analysierten Lehrbücher noch anstreben. *Anna, Schmidt und Oskar* widmet sich dem Sehverstehen; „Der Kurs entwickelt auch das Sehverstehen, eine in unserer Zeit und Welt immer wichtiger werdende

fünfte Fertigkeit, neben den traditionellen des Sprechens und Hörens, des Schreibens und Lesens" (*Anna, Schmidt und Oskar*, Lehrerhandreichungen, S. 3). Das Kursbuch heißt dementsprechend auch das Bilderbuch. Außerdem sollen die Lernenden die Texte opernhafte gestalten.

2.4 Weitere Aspekte

In manchen Lehrbüchern werden auch musikalische und gestische Elemente einbezogen. Wörter singen sollen die Kinder mit *Aurelia*, mit Gesten beim Sprechen arbeiten z.B. in *Tamburin*, in *Start mit Max* und Erwachsene in *Stufen international*. Die Betonung klatschen sollen Kinder in *Tamburin 2*, Erwachsene in *Fenster* (Die tschechische Bearbeitung des letztgenannten Lehrbuches ist für tschechische Lernende sehr gut. Dort werden sie auf alle wesentlichen Probleme der kontrastiven Phonetik aufmerksam gemacht.).

Arbeit am emotionalen Ausdruck bieten z.B. *Sprachbrücke 2*, *Berliner Platz 2*, *Dimensionen 2* und *Gegensätze* an. Im Lehrwerk *Gegensätze* befinden sich Übungen zur Thema-Rhema-Gliederung (sie werden sogar auch so genannt).

In manchen Lehrwerken stehen leider auch fragwürdige Informationen. Zwei tschechische Bücher für Selbstlerner reduzieren in den Erläuterungen zur deutschen Phonetik sowohl die Präfixe *er-* als auch Suffixe *-er* zum Murmelvokal. *Spaß mit Max 1* fragt: „Wo ist die Betonung kurz und wo lang?“ (Arbeitsbuch, S. 46), *Delfin* und *Lagune* lassen ihre Lerner „Buchstaben hören und nachsprechen“, *geni@l* lässt Buchstaben hören (*Delfin*, S. 14, *geni@l*, Arbeitsbuch S. 7, *Lagune*, S. 20). Eine gewisse Abweichung von der Terminologie stellen auch „abgerundete“ statt „gerundete“ Vokale dar, und eine Verwechslung von „offenen Vokalen“ an Stelle der „offenen Silbe“ gibt es in *Němčina pro samouky* (Deutsch für Selbstlerner; Homolková & Amelung).

3. Tabellarische Übersichten

3.1 DaF-Lehrwerke für Kinder (deutsch) I

- A *Aurelia 1*. Kursbuch; Arbeitsbuch 1998. Berlin: Langenscheidt.
 Dm *Das Deutschmobil 1*. Kursbuch 2000; Arbeitsbuch 1999. Stuttgart: Klett.
 Dn *Das neue Deutschmobil 1*. Kursbuch; Arbeitsbuch 2003. Stuttgart: Klett.
 DP *Deutsch mit Peter und Petra 1*. Kursbuch 1997. Ismaning/München: Verlag für Deutsch.
 H *Hallo, da bin ich 1, 2*. Kursbuch 1 1999; Kursbuch 2 2001; Lehrerhandbuch 2 2002. Berlin: Cornelsen.

- K Kursbuch
 A Arbeitsbuch
 L Lehrerhandbuch

	A K	A A	Dm K	Dm A	Dn K	Dn A	DP K	H 1K	H 2K	H 2L
Phonetischer Einführungskurs	+	+	-	-	+	-	+	-	[-]	[-]
Ausspracheübungen vorhanden	-	-	-	-	+	(+)	-	-	-	+
Übung(en) in jeder Lektion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erläuterungen im Buch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Markierung der Übungen	-	-	-	-	(+)	-	-	-	-	-
Übungen zu einzelnen Lauten	-	-	-	-	+	-	-	-	-	+
Laut-Buchstaben-Beziehung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+
Reduktion, Vokalisierung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Diskriminierungsübungen	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-
Übungen zur Intonation	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-
Übungen zum Wortakzent	-	-	-	-	+	+	-	-	-	-
Übungen zum Satzakzent	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-

3.2 DaF-Lehrwerke für Kinder (deutsch) II

- K *Klick - Klack 1*. Kursbuch 1999. Ismaning: Hueber.
 P *Pingpong 1*. Kursbuch; Arbeitsbuch 2000. Ismaning: Hueber.
 Pn *Pingpong Neu 1*. Kursbuch; Arbeitsbuch 2001. Ismaning: Hueber.
 Tm *Tamtam*. Arbeitsbuch 2003. Ismaning: Hueber.
 Tn *Tamburin 1*. Kursbuch 1997; Arbeitsbuch 1998. Ismaning: Hueber.
 We *Wer? Wie? Was?* Kursbuch 1999. Praha: Kvarta.
 Wi *Wir*. Kursbuch 2005. Praha: Klett.cz.

- K Kursbuch
 A Arbeitsbuch

	K	P	P	Pn	Pn	Tm	Tn	Tn	We	Wi
	K	K	A	K	A	A	K	A	K	K
Phonetischer Einführungskurs	-	+	-	+	-	-	+	-	+	+
Ausspracheübungen vorhanden	-	-	-	-	+	-	(+)	-	+	+
Übung(en) in jeder Lektion	-	-	-	-	-	-	+	-	-	-
Erläuterungen im Buch	-	-	-	-	(+)	-	-	-	-	-
Markierung der Übungen	-	-	-	-	+	-	+	-	+	(+)
Übungen zu einzelnen Lauten	-	-	-	-	+	-	(-)	-	+	+
Laut-Buchstaben-Beziehung	-	-	-	-	-	-	(-)	-	-	(+)
Reduktion, Vokalisierung	-	-	-	-	-	-	(-)	-	-	-
Diskriminierungsübungen	-	-	-	-	-	-	(-)	-	-	-
Übungen zur Intonation	-	-	-	-	+	-	(-)	-	-	+
Übungen zum Wortakzent	-	-	-	-	-	-	(-)	-	-	-
Übungen zum Satzakzent	-	-	-	-	-	-	(-)	-	-	-

3.3 DaF-Lehrwerke für Kinder (tschechisch - deutsch) I

- E *Ene mene 1.* Kursbuch; Lehrerhandbuch 2003. Praha: Polyglot.
 G *Das Geschenk 1.* Kursbuch 1997. Praha: Fortuna.
 Ho *Hallo, Kinder.* Kursbuch 1993. Horní Bříza: Granát.
 Ht *Heute haben wir Deutsch 1, 2.* Kursbuch 1; Kursbuch 2 2001;
 Arbeitsbuch 1; Arbeitsbuch 2 2004. Strakonice: Jirco.
 Hr *Hrátky s němčinou.* Kursbuch 2006. Brno: MC.
 I *Ich lerne Deutsch 1.* Kursbuch 1991. České Budějovice: Typ.

- K Kursbuch
 A Arbeitsbuch
 L Lehrerhandbuch

	E K	E L	G K	Ho K	Ht 1K	Ht 1A	Ht 2K	Ht 2A	Hr K	I K
Phonetischer Einführungskurs	+	-	+	-	+	-	[-]	[-]	-	+
Ausspracheübungen vorhanden	+	-	-	-	+	+	+	-	-	+
Übung(en) in jeder Lektion	+	-	-	-	+	-	-	-	-	-
Erläuterungen im Buch	-	+	-	(+)	-	-	+	-	-	-
Markierung der Übungen	+	-	-	-	+	+	+	-	-	-
Übungen zu einzelnen Lauten	+	-	-	-	+	+	+	-	-	+
Laut-Buchstaben-Beziehung	+	-	-	-	+	+	+	-	-	+
Reduktion, Vokalisierung	+	-	-	-	+	-	-	-	-	-
Diskriminierungsübungen	+	-	-	-	-	+	-	-	-	-
Übungen zur Intonation	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übungen zum Wortakzent	+	-	-	-	+	-	-	-	-	-
Übungen zum Satzakzent	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-

3.4 DaF-Lehrwerke für Kinder (tschechisch - deutsch) II

- Kr *Krok za krokem němčinou pro malé i velké*. Kursbuch 2003. Praha: Pierot.
 M *Můj první průvodce němčinou*. Kursbuch 2000. Plzeň: Fraus.
 Nh *Němčina hravě 1*. Kursbuch 2002. Benešov: Blug.
 Ne *Němčina 1* (pro 1. stupeň základní školy). Kursbuch 2004. Havlíčkův Brod: Tobiáš.
 Nd *Němčina pro děti 1*. Kursbuch 1996. Brno: MC.
 Np *Němčina pro nejmenší*. Kursbuch 2003. Praha: Fortuna.
 N4 *Němčina pro 4. ročník základní školy*. Kursbuch; Arbeitsbuch 2002. Praha: Fortuna.
 N5 *Němčina pro 5. ročník základní školy*. Kursbuch 2004, Arbeitsbuch 2000. Praha: Fortuna.

K Kursbuch
 A Arbeitsbuch

	Kr K	M K	Nh K	Ne K	Nd K	Np K	N4 K	N4 A	N5 K	N5 A
Phonetischer Einführungskurs	-	-	-	+	-	-	+	-	[-]	[-]
Ausspracheübungen vorhanden	-	-	-	(+)	-	-	+	+	+	+
Übung(en) in jeder Lektion	-	-	-	-	-	-	-	-	+	-
Erläuterungen im Buch	-	-	-	-	(+)	+	+	-	+	-
Markierung der Übungen	-	-	-	+	-	-	+	-	+	-
Übungen zu einzelnen Lauten	-	-	-	+	-	-	+	-	+	-
Laut-Buchstaben-Beziehung	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-
Reduktion, Vokalisierung	-	-	-	-	-	-	+	-	+	-
Diskriminierungsübungen	-	-	-	-	-	-	-	+	-	+
Übungen zur Intonation	-	-	-	-	-	-	-	-	+	-
Übungen zum Wortakzent	-	-	-	-	-	-	+	-	+	-
Übungen zum Satzakzent	-	-	-	-	-	-	-	-	+	-

3.5 DaF-Lehrwerke für Kinder (tschechisch - deutsch) III

- N 6 *Němčina pro 6. ročník základní školy*. Kursbuch; Arbeitsbuch 1999. Praha: Fortuna.
 Ns *Němčina se sluníčkem*. Kursbuch 2001. Pisek: J&M.
 S *Start mit Max 1, 2*. Kursbuch 1; Arbeitsbuch 1; Lehrerhandbuch 1 2000; Kursbuch 2 2001. Plzeň: Fraus.
 Sp *Spaß mit Max 1*. Kursbuch; Arbeitsbuch 2002. Plzeň: Fraus.
 Z *Začínáme s němčinou*. Kursbuch 1993. Plzeň: Fraus.

K Kursbuch
 A Arbeitsbuch
 L Lehrerhandbuch

	N6 K	N6 A	Ns K	S 1K	S 1A	S 1L	S 2K	Sp K	Sp A	Z K
Phonetischer Einführungskurs	[-]	[-]	-	+	-	+	[-]	[-]	[-]	-
Ausspracheübungen vorhanden	+	-	-	+	-	+	-	-	+	-
Übung(en) in jeder Lektion	-	-	-	-	-	-	-	-	+	-
Erläuterungen im Buch	+	-	(+)	-	-	+	-	-	-	+
Markierung der Übungen	+	-	-	(+)	-	+	-	-	+	-
Übungen zu einzelnen Lauten	+	-	-	-	-	+	-	-	+	-
Laut-Buchstaben-Beziehung	-	-	+	-	-	+	-	-	-	-
Reduktion, Vokalisierung	+	-	-	-	-	+	-	-	-	-
Diskriminierungsübungen	+	-	-	+	-	-	-	-	+	-
Übungen zur Intonation	+	-	-	-	-	+	-	-	+	-
Übungen zum Wortakzent	+	-	-	+	-	-	-	-	+	-
Übungen zum Satzakzent	+	-	-	-	-	-	-	-	+	-

3.6 DaF-Lehrwerke für Jugendliche und Erwachsene (deutsch) I

- Aw *Auf neuen Wegen*. Kursbuch 2003. Ismaning: Hueber.
 BP *Berliner Platz 1*. Kursbuch 2002. Berlin: Langenscheidt.
 B *Blick 1*. Kursbuch 2000; Arbeitsbuch 2001. Ismaning: Hueber.
 DF *DaF in 2 Bänden 1*. Kursbuch 1998. Ismaning: Verlag für Deutsch.
 DL *Delfin* (einbändige A.). Kursbuch 2001. Ismaning: Hueber.
 DA *Deutsch aktiv Neu 1A*. Kursbuch 1A 2001. Berlin: Langenscheidt.
 DB *Deutsch aktiv Neu 1B*. Kursbuch 1B 2001. Berlin: Langenscheidt.
 Di *Deutsch international 1*. Kursbuch; Arbeitsbuch - 1999. Berlin: Cornelsen.

K Kursbuch
 A Arbeitsbuch

	Aw K	BP K	B K	B A	DF K	DL K	DA K	DB K	Di K	Di A
Phonetischer Einführungskurs	[-]	-	-	-	-	-	-	[-]	-	-
Ausspracheübungen vorhanden	-	+	+	-	-	+	+	-	+	-
Übung(en) in jeder Lektion	-	-	+	-	-	-	-	-	+	-
Erläuterungen im Buch	-	+	+	-	-	-	-	-	-	-
Markierung der Übungen	-	+	+	-	-	(+)	(+)	-	(+)	-
Übungen zu einzelnen Lauten	-	+	+	-	-	+	-	-	+	-
Laut-Buchstaben-Beziehung	-	+	-	-	-	-	-	-	+	-
Reduktion, Vokalisierung	-	+	+	-	-	+	-	-	+	-
Diskriminierungsübungen	-	+	+	-	-	+	-	-	-	-
Übungen zur Intonation	-	+	-	-	-	+	+	-	+	-
Übungen zum Wortakzent	-	+	+	-	-	+	-	-	+	-
Übungen zum Satzakzent	-	+	+	-	-	+	-	-	+	-

3.7 DaF-Lehrwerke für Jugendliche und Erwachsene (deutsch) II

- Dk *Deutsch konkret 1*. Kursbuch 1998; Arbeitsbuch 1996, Lehrerhandbuch; Sprechübungen 1995. Berlin: Langenscheidt.
 Ds *Deutsch mit Grips 1*. Kursbuch 2001. Stuttgart: Klett.
 Du *Deutsch unsere Sprache neu 1*. Kursbuch 1992. Frankfurt am Main: Cornelsen Scriptor.
 D2 *Deutsch 2000*. Kursbuch 1984. München: Hueber.
 Do *Dimensionen*. Kursbuch 2002. Ismaning: Hueber.
 EL *Elemente*. Kursbuch 1996. Köln: Dürr & Kessler.
 Em *Em Brückenkurs*. Kursbuch 2006. Ismaning: Hueber.

- K Kursbuch
 A Arbeitsbuch
 L Lehrerhandbuch
 S Sprechübungen

	Dk K	Dk A	Dk L	DK S	Ds K	Du K	D2 K	Do K	EL K	Em K
Phonetischer Einführungskurs	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausspracheübungen vorhanden	+	-	+	+	-	-	-	+	+	-
Übung(en) in jeder Lektion	-	-	-	+	-	-	-	+	+	-
Erläuterungen im Buch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Markierung der Übungen	+	-	+	+	-	-	-	+	+	-
Übungen zu einzelnen Lauten	-	-	-	-	-	-	-	+	+	-
Laut-Buchstaben-Beziehung	-	-	-	-	-	-	-	+	+	-
Reduktion, Vokalisierung	-	-	-	-	-	-	-	-	+	-
Diskriminierungsübungen	-	-	-	-	-	-	-	+	-	-
Übungen zur Intonation	+	-	+	+	-	-	-	+	+	-
Übungen zum Wortakzent	+	-	-	+	-	-	-	+	+	-
Übungen zum Satzakzent	-	-	-	+	-	-	-	-	+	-

3.8 DaF-Lehrwerke für Jugendliche und Erwachsene (deutsch) III

- Em *Brückenkurs*. Arbeitsbuch 2006. Ismaning: Hueber.
 Ea *euroligua Deutsch 1*. Kursbuch 1996; Lernerhandbuch 1998.
 Berlin: Cornelsen.
 Gs *Gegensätze*. Textbuch; Lehrerhandbuch 1996. Göttingen: Fabouda.
 Ge *geni@1 1*. Kursbuch 2002; Arbeitsbuch 2000. Berlin: Langenscheidt.
 KD *Konzepte Deutsch 1*. Arbeitsbuch 1995. Berlin: Cornelsen.
 La *Lagune 1*. Kursbuch 2006. Ismaning: Hueber.
 LD *Lernziel Deutsch 1*. Kursbuch 1993. Ismaning: Hueber.

- K Kursbuch
 A Arbeitsbuch
 Ln Lernerhandbuch
 L Lehrerhandbuch
 T Textbuch

	Em A	Ea K	Ea Ln	Gs T	Gs L	Ge K	Ge A	KD A	La K	LD K
Phonetischer Einführungskurs	-	-	-	[-]	[-]	+	(+)	[-]	-	-
Ausspracheübungen vorhanden	+	+	-	+	-	+	(+)	-	+	+
Übung(en) in jeder Lektion	+	-	-	-	-	-	-	-	+	-
Erläuterungen im Buch	+	-	+	-	+	(+)	-	-	-	-
Markierung der Übungen	+	-	-	+	(+)	-	(+)	-	+	+
Übungen zu einzelnen Lauten	+	-	-	-	-	-	(+)	-	+	+
Laut-Buchstaben-Beziehung	+	-	-	-	-	-	(+)	-	-	-
Reduktion, Vokalisierung	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Diskriminierungsübungen	+	-	-	-	-	-	-	-	+	-
Übungen zur Intonation	-	-	-	+	-	+	-	-	-	+
Übungen zum Wortakzent	+	+	-	+	-	+	-	-	-	+
Übungen zum Satzakzent	-	+	-	+	-	+	-	-	+	+

3.9 DaF-Lehrwerke für Jugendliche und Erwachsene (deutsch) IV

- Me *Memo*. Kursbuch 2001. Berlin: Langenscheidt.
 Mi *Mittelstufe Deutsch*. Kursbuch 2000. Ismaning: Hueber.
 Mo *Moment mal 1*. Kursbuch; Arbeitsbuch 1996. Berlin: Langenscheidt.
 O *Optimal A1*. Kursbuch; Arbeitsbuch 2004. Berlin: Langenscheidt.
 Ps *Passwort Deutsch 1*. Kursbuch 2003. Stuttgart: Klett.
 Pt *Planet 1*. Kursbuch 2004. Ismaning: Hueber.
 P+ *plus Deutsch 1*. Kursbuch 2001. Ismaning: Verlag für Deutsch.
 PD *Pluspunkt Deutsch 1*. Kursbuch 2003. Berlin: Cornelsen.

K Kursbuch
 A Arbeitsbuch

	Me K	Mi K	Mo K	Mo A	O K	O A	Ps K	Pt K	P+ K	PD K
Phonetischer Einführungskurs	[-]	[-]	-	-	-	-	-	+	-	-
Ausspracheübungen vorhanden	-	-	+	+	+	-	+	+	+	+
Übung(en) in jeder Lektion	-	-	+	+	+	-	+	+	-	+
Erläuterungen im Buch	-	-	+	-	+	-	-	+	-	-
Markierung der Übungen	-	-	+	+	+	-	(+)	+	-	(+)
Übungen zu einzelnen Lauten	-	-	+	+	+	-	+	+	-	+
Laut-Buchstaben-Beziehung	-	-	+	+	+	-	+	+	-	-
Reduktion, Vokalisierung	-	-	+	+	+	-	+	+	-	+
Diskriminierungsübungen	-	-	-	+	-	-	+	+	-	+
Übungen zur Intonation	-	-	+	+	+	-	+	-	+	+
Übungen zum Wortakzent	-	-	+	+	+	-	+	+	+	+
Übungen zum Satzakzent	-	-	+	+	+	-	+	+	-	-

3.10 DaF-Lehrwerke für Jugendliche und Erwachsene (deutsch) V

- Se *Schritte 1*. Arbeitsbuch 2003. Ismaning: Hueber.
 St *Schritte international 1*. Arbeitsbuch 2006. Ismaning: Hueber.
 So *Sowieso 1*. Kursbuch 1994. Berlin: Langenscheidt.
 Sb *Sprachbrücke 1*. Kursbuch 1998. Stuttgart: Klett.
 Sk *Sprachkurs Deutsch 1*. Kursbuch 1993. Frankfurt am Main: Diesterweg.
 Sd *Studio d*. Kursbuch 2005. Berlin: Cornelsen.
 Si *Stufen international 1, 2, 3*. Kursbuch 1 2001; Kursbuch 2;
 Kursbuch 3 2003. Stuttgart: Klett.
 Su *Suche 1*. Arbeitsbuch 1994. Berlin: Langenscheidt.

K Kursbuch
 A Arbeitsbuch

	Se A	St A	So K	Sb K	Sk K	Sd K	Si 1K	Si 2K	Si 3K	Su A
Phonetischer Einführungskurs	-	+	+	-	+	+	-	[-]	[-]	[-]
Ausspracheübungen vorhanden	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Übung(en) in jeder Lektion	+	+	-	+	-	+	+	+	-	-
Erläuterungen im Buch	-	-	-	(+)	+	(+)	+	+	+	-
Markierung der Übungen	+	+	+	+	+	(+)	+	+	+	+
Übungen zu einzelnen Lauten	+	+	-	+	+	+	+	+	+	+
Laut-Buchstaben-Beziehung	+	+	-	+	+	-	+	+	+	+
Reduktion, Vokalisierung	+	+	+	+	-	+	+	-	-	+
Diskriminierungsübungen	-	-	+	(+)	+	+	+	+	+	+
Übungen zur Intonation	+	+	+	+	-	+	+	+	+	+
Übungen zum Wortakzent	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Übungen zum Satzakzent	+	+	+	+	-	+	+	+	+	+

3.11 DaF-Lehrwerke für Jugendliche und Erwachsene (deutsch) VI

- T *Tangram 1A*. Arbeitsbuch 2003. Ismaning: Hueber.
 Tg *Tangram aktuell 1*. Kursbuch 2004. Ismaning: Hueber.
 Tn *Themen neu 1*. Kursbuch 2001; Arbeitsbuch 1996. Ismaning: Hueber.
 Ta *Themen aktuell 1*. Kursbuch; Arbeitsbuch 2003. Ismaning: Hueber.
 U *Unterwegs*. Kursbuch 1998. Berlin: Langenscheidt.
 Wg *Wege*. Kursbuch; Arbeitsbuch 1992. Ismaning: Hueber.
 W *Wortwörtlich*. Kursbuch 1995. Frankfurt am Main: Diesterweg.

- K Kursbuch
 A Arbeitsbuch

	T A	Tg K	Tn K	Tn A	Ta K	Ta A	U K	Wg K	Wg A	W K
Phonetischer Einführungskurs	-	-	-	-	+	-	[-]	-	-	[-]
Ausspracheübungen vorhanden	+	+	-	-	-	-	-	-	+	-
Übung(en) in jeder Lektion	+	+	-	-	-	-	-	-	-	-
Erläuterungen im Buch	+	+	-	-	-	-	-	-	+	-
Markierung der Übungen	(+)	+	-	-	-	-	-	-	+	-
Übungen zu einzelnen Lauten	+	+	-	-	-	-	-	-	-	-
Laut-Buchstaben-Beziehung	+	+	-	-	-	-	-	-	-	-
Reduktion, Vokalisierung	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Diskriminierungsübungen	+	+	-	-	-	-	-	-	-	-
Übungen zur Intonation	+	+	-	-	-	-	-	-	+	-
Übungen zum Wortakzent	+	+	-	-	-	-	-	-	+	-
Übungen zum Satzakzent	+	+	-	-	-	-	-	-	+	-

3.12 DaF-Lehrwerke für Jugendliche und Erwachsene (tschechisch - deutsch) I

- Dt *Deutsch für Gymnasien 1, 2.* Kursbuch 1; Kursbuch 2 2003. Praha: Scientia.
 Dd *Deutsch an der Uni.* Kursbuch 2003. Praha: Ekopress.
 D *Deutsch eins, zwei 1.* Kursbuch 2002. Plzeň: Fraus.
 DG *Deutsch im Gespräch.* Kursbuch 2003. Praha: Scientia.
 Dr *Direkt 1.* Kursbuch 2006. Praha: Klett.cz.
 F *Fenster 1.* Kursbuch 2004. Praha: Karolinum.
 Mu *Moderní učebnice němčiny.* Kursbuch 2003. Praha: Svoboda.
 JŠ *Němčina pro jazykové školy 1, 2.* Kursbuch 1 2003; Kursbuch 2 2002. Praha: Scientia.

K Kursbuch

	Dt 1K	Dt 2K	Dd K	D K	DG K	Dr K	F K	Mu K	JŠ 1K	JŠ 2K
Phonetischer Einführungskurs	-	[-]	[-]	-	[-]	-	-	-	-	[-]
Ausspracheübungen vorhanden	-	-	+	(+)	-	+	+	+	+	+
Übung(en) in jeder Lektion	-	-	+	+	-	+	+	+	+	+
Erläuterungen im Buch	-	-	-	(+)	-	-	+	(+)	+	-
Markierung der Übungen	-	-	+	(+)	-	+	+	+	+	+
Übungen zu einzelnen Lauten	-	-	+	-	-	+	+	+	+	+
Laut-Buchstaben-Beziehung	-	-	+	+	-	+	(+)	-	-	+
Reduktion, Vokalisierung	-	-	+	-	-	-	+	+	+	+
Diskriminierungsübungen	-	-	-	-	-	-	+	-	-	-
Übungen zur Intonation	-	-	+	-	-	+	+	+	+	+
Übungen zum Wortakzent	-	-	+	-	-	+	+	+	+	+
Übungen zum Satzakzent	-	-	-	-	-	-	+	+	+	+

3.13 DaF-Lehrwerke für Jugendliche und Erwachsene (tschechisch - deutsch) II

- NB *Němčina pro samouky* (Bendová & Kettnerová). Kursbuch 2006. Praha: Fortuna.
 NH *Němčina pro samouky* (Homolková & Amelung). Kursbuch 2004. Praha: Academia.
 Nz *Němčina pro začátečníky a samouky*. Kursbuch 2005. Dolní Ředice: P+P.
 NK *Němčina v konverzaci 1*. Kursbuch 1991. Plzeň: Premier.
 Nm *Německy od Adama 1A, 1B*. Kursbuch A; Kursbuch B 2004. Plzeň: Fraus.
 Nu *Německy s úsměvem*. Kursbuch 2000. Praha: Knihcentrum.
 Nn *Německy s úsměvem nově*. Kursbuch 2003. Plzeň: Fraus.
 Sr *Sprechen Sie Deutsch? 1, 2*. Kursbuch 1 2000; Kursbuch 2 2001. Praha: Polyglot.

K Kursbuch

	NB K	NH K	Nz K	NK K	Nm Ka	Nm Kb	Nu K	Nn K	Sr 1K	Sr 2K
Phonetischer Einführungskurs	+	-	-	-	-	[-]	-	-	-	[-]
Ausspracheübungen vorhanden	+	+	-	-	(+)	-	+	+	+	+
Übung(en) in jeder Lektion	+	+	-	-	+	-	+	+	+	-
Erläuterungen im Buch	(+)	+	(+)	+	-	+	+	+	+	+
Markierung der Übungen	+	(+)	-	-	(+)	-	(+)	(+)	+	+
Übungen zu einzelnen Lauten	+	+	-	-	-	-	+	+	+	+
Laut-Buchstaben-Beziehung	+	-	-	+	-	-	-	-	+	+
Reduktion, Vokalisierung	(+)	+	-	-	-	-	-	+	+	+
Diskriminierungsübungen	-	-	-	-	-	-	-	-	+	+
Übungen zur Intonation	(+)	+	-	-	-	-	-	-	+	-
Übungen zum Wortakzent	+	+	-	-	-	-	+	+	+	+
Übungen zum Satzakzent	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

3.14 Fernseh-, Rundfunk- und Videosprachkurse (deutsch)

- AG *Alles Gute!* 1991. Berlin: Langenscheidt (TV-Kurs).
 An *Anna, Schmidt und Oskar.* 1994. Berlin: Langenscheidt (TV+Videokurs).
 Au *Auf Deutsch gesagt 1, 2, 3.* 1991. Bonn: Internationales (Rundfunkkurs).
 Ei *Einblicke.* 1999. München: Goethe-Institut (TV-Kurs).
 FW *Familie Wagner.* 1993. Frankfurt am Main: Diesterweg (Videokurs).
 Ga *Gabi und Frank.* 1995. Ismaning: Verlag für Deutsch (Videokurs).
 Iks *Iks ist da!* 1995. Ismaning: Verlag für Deutsch (Videokurs).
 R *Redaktion d.* 2002. Troisdorf: EINS (Videokurs)
 www.redaktion-D.de (online Kurse mit einem Tutor).

- B Begleitheft
 Ü Übungsbuch
 L Lehrerhandbuch
 T Textbuch
 K Kursbuch

	AG B	An Ü	Au 1T	Au 2T	Au 3T	Ei B	FW B	Ga L	Iks L	R K
Phonetischer Einführungskurs	-	-	+	[-]	[-]	[-]	[-]	-	-	-
Ausspracheübungen vorhanden	-	-	+	+	+	+	-	-	-	-
Übung(en) in jeder Lektion	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-
Erläuterungen im Buch	-	-	+	+	+	+	-	-	-	-
Markierung der Übungen	-	-	+	+	+	+	-	-	-	-
Übungen zu einzelnen Lauten	-	-	+	+	+	+	-	-	-	-
Laut-Buchstaben-Beziehung	-	-	+	+	+	+	-	-	-	-
Reduktion, Vokalisierung	-	-	+	-	-	+	-	-	-	-
Diskriminierungsübungen	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-
Übungen zur Intonation	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-
Übungen zum Wortakzent	-	-	-	-	+	+	-	-	-	-
Übungen zum Satzakzent	-	-	-	-	+	+	-	-	-	-

4. Zusammenfassung

Abschließend kann festgestellt werden, dass die Einstellung der Lehrmaterialverfasser zur Ausspracheschulung wesentlich positiver ist als vor 12 Jahren. Damals wurde Phonetik in 19 von 51 Lehrwerken explizit behandelt, das sind 37,25%. Jetzt wird die Phonetik in 59 von 96 Lehrwerken thematisiert, das sind 61,46%. Die Prozentzahl erhöht sich auch dann noch auf 56,48%, wenn die 10 Titel, die in beiden Analysen gleich sind (z.B. *Sprachkurs Deutsch, Lernziel Deutsch, Sprachbrücke* u. a.), abgezogen werden. Es gibt Lehrwerke, z.B. *Stufen international, Berliner Platz, Einblicke* oder *Fenster*, mit denen man die deutsche Phonetik wirklich lernen kann, aber auch solche, die zwar Übungen zur Ausspracheschulung enthalten, die aber leider nicht lernerfreundlich sind.

Im Großen und Ganzen kann man sagen, dass sich einige Autoren in einem allzu hohen Maße auf gute Lehrer verlassen. Das betrifft besonders diejenigen, die keine Lehrerhandbücher zur Verfügung stellen. Allerdings haben nicht einmal die vollständigen Lehrwerke, also diejenigen, die nicht nur Lehrbücher, sondern auch Arbeitsbücher, Lehrerhandreichungen bzw. Sprechübungen haben, eine Garantie geben können, dass alle Lerner nach dem Absolvieren eines Kurses eine perfekte und fehlerfreie Aussprache erreichen. Da ist die Qualität des Lehrers maßgebend – seine Ausbildung, seine Aussprache und seine Sensibilisierung für phonetische Probleme.

Literatur

- Dieling, Helga (1994), Phonetik in Lehrwerken für Deutsch als Fremdsprache von 1980 bis 1992 – Eine Analyse. In: Horst Breitung (Hrsg.) (1994), *Phonetik. Intonation. Kommunikation*. München: Goethe-Institut, 13-20.
- Dieling, Helga; Hirschfeld, Ursula & Schmidt, Lothar (1994), Analyse der Phonetik in Lehrwerken für Deutsch als Fremdsprache. In: Horst Breitung (Hrsg.) (1994), *Phonetik – Intonation – Kommunikation*. München: Goethe-Institut, 186-203.
- Hirschfeld, Ursula (2003), Ausspracheübungen. In: Karl-Richard Bausch, Herbert Christ & Hans-Jürgen Krumm (Hrsg.) (2003), *Handbuch Fremdsprachenunterricht* (4. Aufl.). Tübingen, Basel: Francke, 277-280.
- Mebus, Gudula (1998), Aussprache. In: Bernd Kast & Gerhard Neuner (Hrsg.) (1998), *Zur Analyse, Begutachtung und Entwicklung von Lehrwerken für den Fremdsprachlichen Deutschunterricht* (5. Aufl.). Berlin u.a.: Langenscheidt, 74-84.
- Nodari, Claudio (1995), *Perspektiven einer neuen Lehrwerkkultur*. Aarau: Sauerländer.

Quetz, Jürgen (1999), Lehrwerkforschung als Grundlage der Lehrwerkkritik. In Karl-Richard Bausch (Hrsg.) (1999), *Erforschung von Lehr- und Lernmaterialien des Lehrens und Lernens fremder Sprachen*. Tübingen: Narr.

Aus Platzgründen wurde auf die vollständigen bibliographischen Angaben der in die Untersuchung einbezogenen Lehrwerke verzichtet. Für die eindeutige Identifizierung mögen die Informationen in den einzelnen Tabellen reichen.